

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H., Berlin SW. 11, Dessauer Strasse 14.

# ① Die Landjugend

2. Ausgabe für Stadt- und Industriebezirke unter dem Titel:

## Jugendbuch für Stadt und Land

Ein Jahrbuch zur Unterhaltung und Belehrung

Im Auftrage des Deutschen Vereins für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege

herausgegeben von **Heinrich Sohnrey**

**Der 11. Jahrgang ist soeben erschienen**

Reich illustriert, hübsch gebunden.

1.50 M. ord., 1.15 M. netto, 1.— M. bar.

**Auch der neue Jahresband unseres Jugendbuches wird allen bisherigen Gönnern und allen wahren Freunden der deutschen Jugend in Dorf und Stadt als Weihnachtsgabe, wie sie geeigneter für die Jugend kaum geboten werden kann, gelegen kommen, darum ist ein grosser Absatz dieses bekannten Werkes leicht zu erzielen.**

Aus den zahlreichen anerkennenden Besprechungen der „Landjugend“, Jahrgang 10, nachstehend einige Auszüge:

„Illustrierte landwirtschaftliche Zeitung“:

Das Eintreten dieses von unserem besten Kenner des Landes und seiner Bedürfnisse herausgegebenen Buches in seinen 10. Jahrgang möchten wir zum Anlass nehmen, auch an dieser Stelle empfehlend darauf hinzuweisen. Wie mancher Gutsherr ist in Verlegenheit, wie er dem notorisch grossen Lesebedürfnis seiner jüngeren Schutzbefohlenen Genüge leisten soll; er hält mit Recht ungeeignete Lektüre für schlechter als gar keine. Eine gleich sachverständige Auswahl in ansprechendem Gewande bietet sich ihm für diesen Zweck schwerlich.

„Pädagogische Blätter für Lehrerbildung“:

Von Heinrich Sohnreys „Landjugend“ liegt der 10. Jahrgang vor. Das unter diesem Namen erscheinende Jahrbuch ist längst als ein Kinder- und Volksbuch im besten Sinne des Wortes anerkannt, und auch der gegenwärtige Jahrgang bringt in seinen 50 Nummern kerngesunde Kost, und zwar nicht etwa nur für die Jugend auf dem Lande. Man kann im Gegenteil nur lebhaft wünschen, dass auch die Jugend in den Städten, die nach einem treffenden Ausspruch Bismarcks zwischen Zeitungspapier und Pflastersteinen aufwächst, hier einen Hauch verspüre aus Feld und Wald, dass sie aus der Berührung mit der Mutter Erde neue Kräfte für eine gesunde Entwicklung ihres Geisteslebens schöpfe.

## Glockenschläge aus meiner Dorfkirche

Religiöse Betrachtungen aus dem Bauernleben

von **Karl Hesselbacher**, Pfarrer in Karlsruhe i. B. (früher in Neckarzimmern).

Gesammelt und herausgegeben auf Veranlassung des Deutschen Vereins für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege.

Brosch. 2 M. ord., 1.50 M. netto, 1.30 M. bar; geb. 3 M. ord., 2.25 M. netto, 2.10 M. bar.

Das Charakteristische und Einzigartige dieser kleinen Dorfpredigten eines ausgezeichneten badischen Dorfpfarrers besteht in ihrer unmittelbaren, lebensfrischen Anschaulichkeit. Die kleinen und grossen Ereignisse der Dorfheimat werden in feiner poetischer Weise zum Ausgang religiöser Betrachtungen gemacht, die in ihrer Eigenart ganz unwillkürlich ergreifen und erheben. „Heimatkunst in der Dorfpredigt“ könnte man das zeitgemässe Buch auch charakterisieren. Nicht nur dem Volke, auch seinen Predigern und Lehrern wird das prächtig ausgestattete Werk ein religiöser „Quickborn“ sein. Als Weihnachtsgabe sehr zu empfehlen!

Wir machen darauf aufmerksam, dass unsere Neuigkeiten auch in den Barsortimenten vorrätig sind.